

# Das „Frohlein“ sucht die Entschleunigung

*Ein Glas Scharmeder Erde kommt in den Koffer für die Deutschland-Tour*

■ **Salzkotten-Scharmede.** Von sonntäglicher Ruhe war nichts zu sehen auf dem Feld zwischen Scharmede und Bentfeld – bei der Solidarischen Landwirtschaft Paderborn, kurz ‚SoLawi‘ wurde ein Folientunnel aufgebaut.

Bianca Schüb, die als „Frohlein auf Reisen“ mit ihrem Goggomobil durch Deutschland fährt, besuchte die SoLawi, um sich die Frage beantworten: „Warum scheint meine Lebenszeit so schnell zu vergehen – und was kann ich dagegen tun?“

Bei der SoLawi erfuhr sie von den Mitgründern Marlene Rathgeber und Marius Pötting, was für sie der gemeinschaftliche Anbau von Gemüse mit Entschleunigung zu tun hat. Von seiner Arbeit erfüllt sein und seine Aufgaben als Herausforderung, nicht als Last

betrachten, ist besonders wichtig für Marius Pötting, auf dessen Vaußhof in Scharmede die SoLawi ihr Gemüse anbauen wird.



**Erntezeit in Scharmede:** Das „Frohlein“ erlebte bei ihrer Deutschland-tour im Goggo die Solidarische Landwirtschaft auf dem Vaußhof.

FOTO: BIANCA SCHÜB

Genau zu wissen, wo die eigenen Nahrungsmittel herkommen und nicht „entkoppelt“ von der Herkunft im Supermarkt einkaufen – ist für

Marlene Rathgeber eine mögliche Antwort. Gemeinsam in einer Gruppe Verantwortung übernehmen und Risiken zusammen tragen. Kinder erleben lassen, wie eigentlich so eine Tomate oder ein Salat wächst – auch diese Aspekte solidarischer Landwirtschaft können zu einer gefühlten „Entschleunigung des Lebens“ beitragen.

Als Abschiedsgeschenk bekam Bianca Schüb von der Gruppe ein Glas mit Erde für ihren „Entschleunigungskoffer“, in dem sie Geschenke ihrer Interviewpartner sammelt, um sich an die einzelnen Aspekte ihrer Reise zu erinnern.

Bianca Schüb ist weiterhin unterwegs in Deutschland, um möglichst vielfältige Antworten auf die Frage nach der Entschleunigung zu finden. Mehr Informationen über ihre Reise gibt es auf [www.frohlein.de](http://www.frohlein.de)